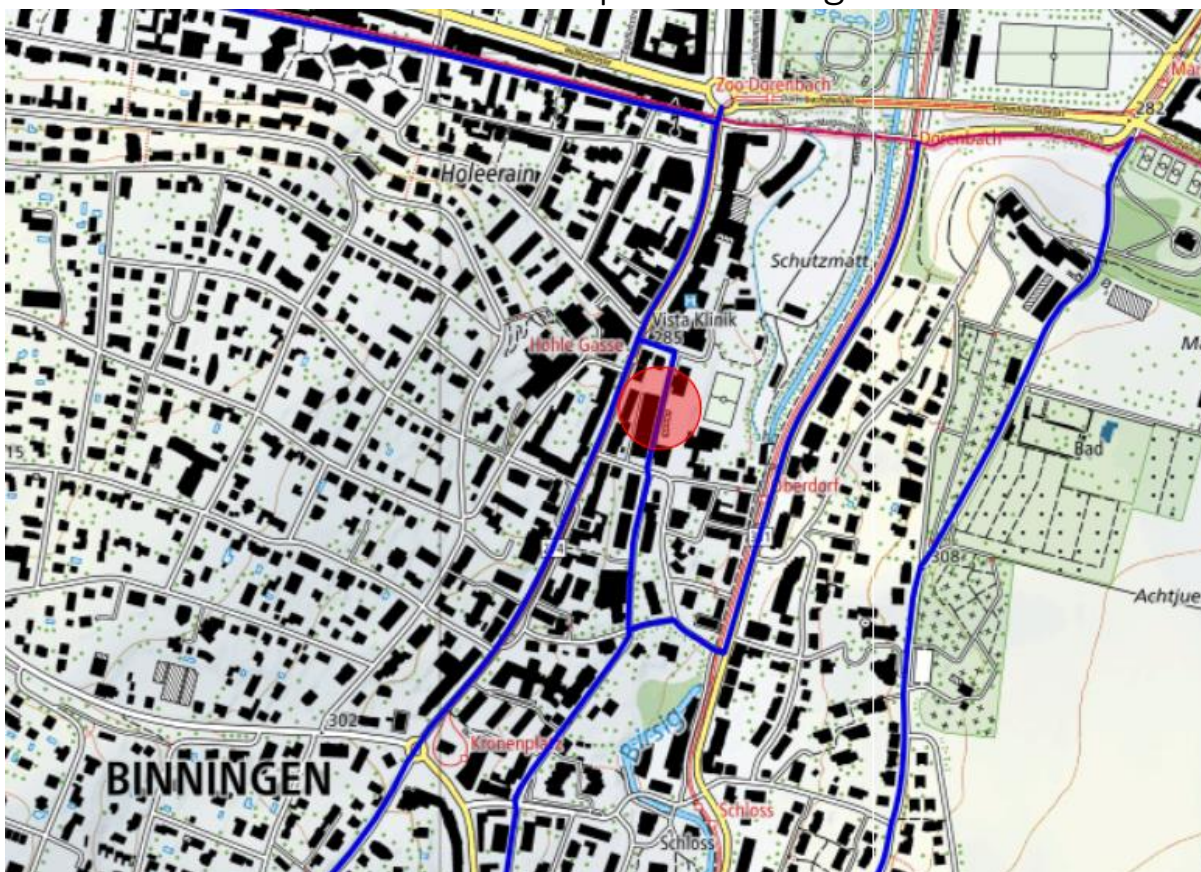


Auftraggeber: Tiefbauamt Basel-Landschaft
Objekt: Kantonale Radrouten BL
Binningen, Hauptstrasse/Dorfplatz, Str. Nr. 03.10

Factsheet Linienführung kantonale Radrouten im Bereich Dorfplatz Binningen



12. April 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Ausgangslage, Auftrag.....	3
1.1 Ausgangslage	3
1.2 Auftrag	4
2. Linienführung.....	5
2.1 Bestehende Linienführung.....	5
2.2 Alternative 1 (Variante grün):	6
2.3 Alternative 2 (Variante orange):.....	7
2.4 Alternative 3 (Variante pink)	8
2.5 Weitere Alternativen.....	9
3. Fazit.....	10
4. Empfehlung.....	11

1. Ausgangslage, Auftrag

1.1 Ausgangslage

Von der Stadt Basel führt heute eine kantonale sowie eine touristische Radroute über die Hauptstrasse Richtung Süden: während eine Route auf der Hauptstrasse zusammen mit dem MIV sowie Tram und Bus weiter Richtung Kronenplatz – Benkenstrasse – nach Oberwil (Westplateau) verläuft, verläuft die andere kantonale Radroute zusammen mit der nationalen Route 7 (Jura-Route) via Curt Goetz-Strasse – Dorfplatz – Weiermattstrasse etc. abseits der Hauptverkehrsachsen in der Talsohle durch das Binninger Wohnquartier und weiter Richtung Bottmingen/Leimental.

Gegen die Führung der Radrouten über den Binninger Dorfplatz sind vom EWR Binningen sowie vom Landrat parallel dazu Postulate eingegangen:

Postulat EWR Binningen: Fahrradweg im Perimeter Schulcampus Dorf vom 16.11.2021:

Info Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 30. August 2021 reichte die Bau- und Planungskommission das Postulat «Fahrradweg im Perimeter Schulcampus Dorf» (Geschäft Nr. 73) zusammen mit dem Bericht zum Geschäft Nr. 21 «Schulraumplanung; Baukredit Erweiterung Schulcampus Dorf» ein. Der Gemeinderat soll mit diesem Postulat beauftragt werden, ein Projekt oder einen Bericht mit Verbesserungsmassnahmen zu den bestehenden Konflikten zwischen Veloweg und den übrigen Nutzungen im Perimeter Schule, Migros und Gemeindeverwaltung vorzulegen. Allenfalls soll eine neue Linienführung ins Auge gefasst werden.

Die Kantonale und nationale Veloroute Nummer 7, von Basel nach Nyon, führt von der Hauptstrasse (Kantonsgrenze Basel-Stadt) via Amerikanerstrasse und Schafmattweg bis nach Bottmingen. Der Teilbereich zwischen der Gemeindeverwaltung und Postgasse führt an den Schulhäusern Pestalozzi und Margarethen vorbei. Dieser Bereich ist als Begegnungszone signalisiert, in der zu Fuss gehende Personen Vortritt gegenüber jeglichen Fahrzeugen haben und die Höchstgeschwindigkeit 20 km/h beträgt. Dennoch wird die Situation in diesem Bereich häufig als gefährlich und kritisch empfunden und stellt somit ein noch ungelöstes Problem dar.

Der Gemeinderat erachtet es als sinnvoll, zusammen mit dem Projekt «Erweiterung Schulcampus Dorf», die Verkehrssituation mittels eines Gutachtens, welches auch als eine Qualitätsprüfung der bestehenden Signalisation zu verstehen ist, zu untersuchen und mögliche Verbesserungsmassnahmen mit der überarbeiteten Schulraumplanung vorzulegen.

Postulat Landrat: Verlegung eines Teils der kantonalen Veloroute 7 vom 10.02.2022, Rahel Bänziger

Die Kantonale und nationale Veloroute Nummer 7, von Basel nach Nyon, führt von der Hauptstrasse (Kantonsgrenze Basel-Stadt) via Amerikanerstrasse und Schafmattweg in Binningen bis nach Bottmingen. Der Teilbereich zwischen der Gemeindeverwaltung und Postgasse in Binningen führt an den Schulhäusern Pestalozzi und Margarethen vorbei. Dieser Bereich ist als Begegnungszone signalisiert, in der zu Fuss gehende Personen Vortritt gegenüber jeglichen Fahrzeugen haben und die Höchstgeschwindigkeit 20 km/h beträgt. Dennoch wird die Situation in diesem Bereich häufig als gefährlich und kritisch empfunden und stellt somit ein noch ungelöstes Problem dar.

Die Problematik wird sich mit dem geplanten Neubau eines Schulhauses am Dorfplatz verschärfen. Nicht zu vergessen ist, dass bereits während der Bautätigkeit für dieses Schulhaus sichere Alternativen für die Velofahrenden und Fussgänger gefunden werden müssen. Das Projekt Schulcampus Dorf wäre auch eine Chance, für die unbefriedigende Führung des Velowegs direkt über den Dorfplatz eine permanente Alternative zu suchen und umzusetzen.

Eine Möglichkeit wäre zum Beispiel die Verschiebung dieses Teils der Veloroute in die Talsohle neben den Birsig. Die Gemeinde ist jedoch auch offen für andere Vorschläge.

Der Regierungsrat wird beauftragt zu prüfen und zu berichten, ob es möglich wäre, mittels einer neuen Linienführung des Velowegs die Sicherheit für alle Betroffenen zu erhöhen. Dabei sind die kommunalen Behörden miteinzubeziehen.

Die Gemeinde Binningen ist aktuell an der Planung des Schulcampus' Dorf, welches unter anderem neben den bestehenden Schulhäuser Margarethen- und Pestalozzi ein weiteres Schulgebäude vorsieht. In diesem Zusammenhang wird auch die Umgebung angepasst (Sportplatz, Pausenplatz etc.).

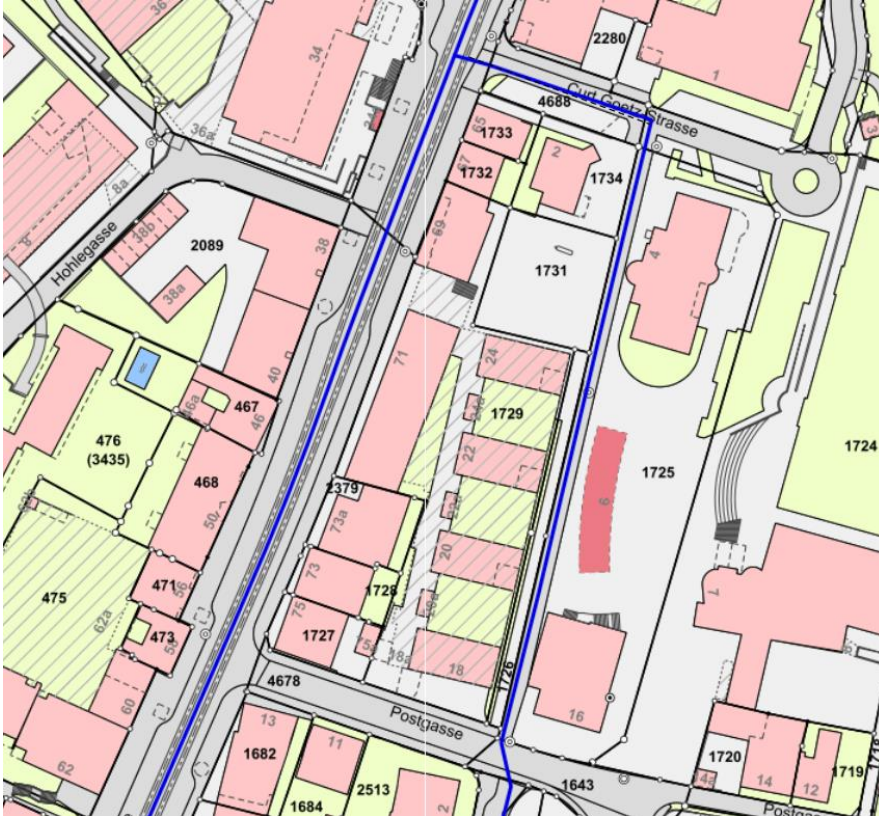
1.2 Auftrag

Es soll ein Arbeitspapier erarbeitet werden, welches aufzeigt, ob und welche Alternativen es zur heutigen Veloführung gibt und ob diese realistisch sind.

2. Linienführung

2.1 Bestehende Linienführung

Die bestehende kantonale Radroute führt von Basel her über die Hauptstrasse bis zum Knoten Curt Goetz-Strasse/Holeerain, wo die Route nach links in die Curt Goetz-Strasse führt und nach 40 m Richtung Dorfplatz abbiegt, diesen überquert und bei der Postgasse im Kronenweg seine Fortsetzung findet.



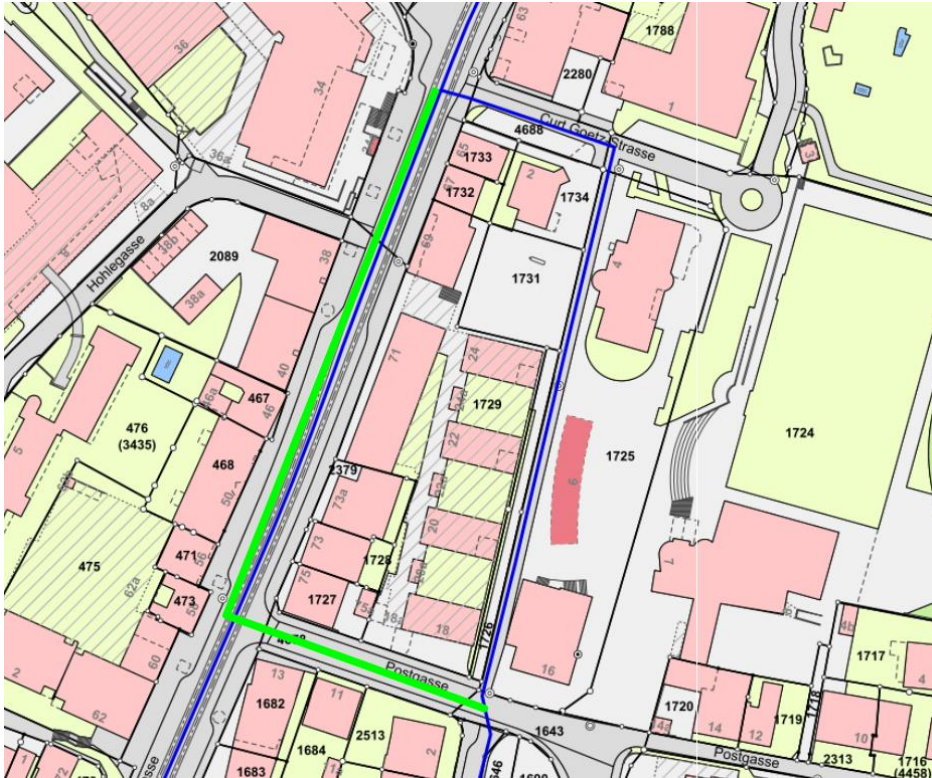
Der Dorfplatz selbst ist bereits seit Jahren als Begegnungszone signalisiert; das heisst, in dieser Zone sind die zu Fuss gehenden vortrittsberechtigt. Was anfangs noch recht gut funktionierte, wird aufgrund der rasanten Zunahme an E-Bikes schwieriger.

Wer diese Probleme mit dem Velo umfahren möchte, der muss auf der Hauptstrasse weiterfahren – zusammen mit dem öffentlichen Verkehr und dem MIV – und landet schliesslich am Kronenplatz, von welchem mit Ausnahme der kommunalen Benkenstrasse keine wegführende Strasse Velomassnahmen aufweist.

2.2 Alternative 1 (Variante grün):

In Anbetracht, dass auf der gesamten Hauptstrasse bereits eine kantonale Radroute verläuft, liegt folgende Varianten nahe:

Die Velofahrerin von Basel verlässt die Hauptstrasse nicht bereits bei der Curt Goetz-Strasse, sondern folgt der Hauptstrasse bis zur Postgasse, wo sie links abbiegt und auf Höhe des Kronenwegs wieder auf die bestehende Route trifft und dieser folgen kann.



Vorteile:

- kein Umweg

Nachteile:

- Tramschienen
- Kap-Haltestelle
- keine LA-Hilfen
- enge Platzverhältnisse
- seitliche Längsparkplätze
- verlorene Höhe: ca. 4 m

2.3 Alternative 2 (Variante orange):

Diese Route führt unmittelbar südlich des Dorenbach-Kreisels in die Strasse Im Margarethental, welche weiter unten einen Fussweg Richtung Binningen, In den Schutzmatten erschliesst. Anstelle bereits dort hinauf zur Curt Goetz-Strasse zu gelangen, führt diese Route auf der Ostseite des Sportplatzes Richtung Süden, wo sie an die Postgasse anschliesst, von wo aus die bestehende Route erreicht wird.



Vorteile:

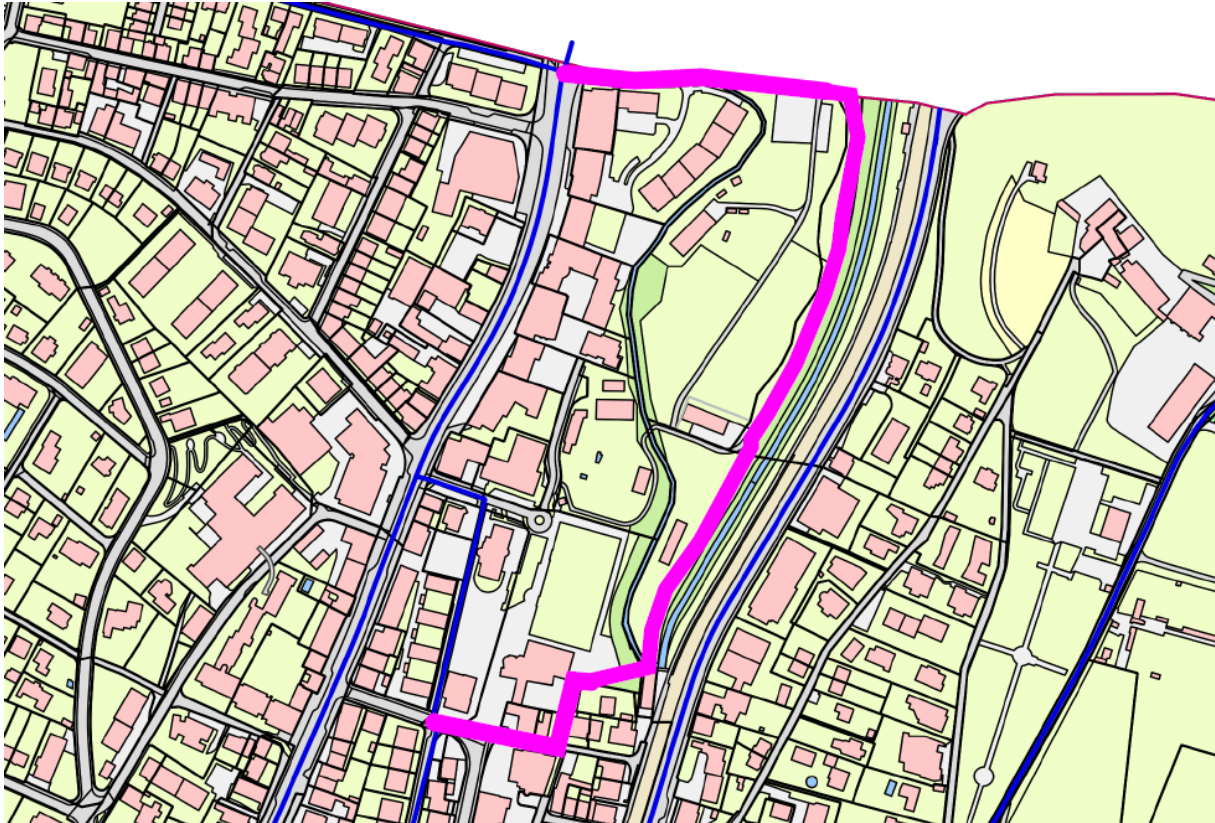
- abseits vom MIV und öV

Nachteile:

- Umweg (ca. +230 m gegenüber heutiger Radroute)
- keine LA-Massnahmen im Kreiselsbereich
- verlorene Höhe: ca. 11 m

2.4 Alternative 3 (Variante pink)

Die Linienführung wurde im Postulat im Landrat als Alternative Routenführung vorgeschlagen: wie bei der Alternative 2 wird der Verkehr im Margarethental bis zum Birsig runter geführt, wo er dem Bach folgt. Im Bereich, wo der Birsig eingedolt ist, kann über einen neuen Weg die Verbindung zum Schulhausareal und der Postgasse geschaffen werden, von wo die bestehende Route erreicht werden kann.



Vorteile:

- abseits vom MIV und öV

Nachteile:

- Umweg (ca. +260 m gegenüber heutiger Radroute)
- keine LA-Massnahmen im Kreisbereich
- verlorene Höhe: ca. 13 m

2.5 Weitere Alternativen

Weiter östlich verläuft auf der Baslerstrasse bereits eine weitere kantonale Radroute. Zwischen der Stadtgrenze und der Weihermattstrasse gibt es beidseitig Radstreifen. Bei der Weihermattstrasse schliesst dann diese Radroute wieder an die bestehende Route (Route 7) an, welche von dort über die Amerikanerstrasse nach Süden führt.

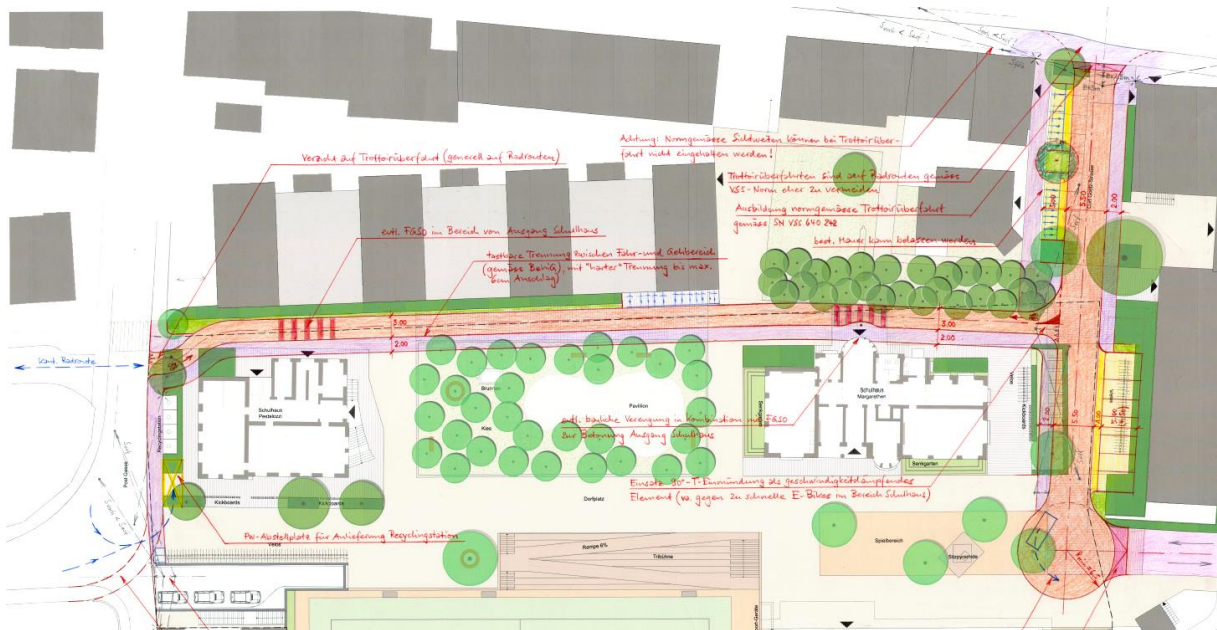
Westlich der Hauptstrasse steigt das Gelände schnell an, so dass hier kaum richtige Alternativen gefunden werden können.

3. Fazit

Alle drei Alternativen erscheinen auf den ersten Blick möglich. Beim genaueren Hinschauen kann aber festgestellt werden, dass keine dieser Varianten gleich direkt und mit ebenso wenig Höhenunterschied auskommt wie die bestehende Routenführung über den Dorfplatz.

In Anbetracht, dass diese Route mehrheitlich von Pendlern genutzt wird, dürfte es schwierig sein, diese von einer längeren Wegführung mit mehr Höhenmetern zu überzeugen. Dies könnte, wenn überhaupt, nur dann passieren, wenn die Durchfahrt über den Dorfplatz baulich ganz unterbrochen wird.

Aus diesem Grund empfehlen wir den Ansatz, die bestehende Route über den Dorfplatz im Zusammenhang mit dem Projekt Schulcampus Dorf entsprechend auszubauen: Trennung der Fussgänger von den Radfahrenden, übersichtliche Querungsstellen. Das Büro GSK hat hierzu bereits im 2020 erste Entwürfe aufgezeichnet.



Ein wesentlicher Aspekt neben der Trennung von Fussgänger und Velofahrenden wird sein, den MIV so weit wie möglich aus der Curt Goetz-Strasse zu bringen. Um dieses Ziel zu erreichen, soll ein Teil der oberirdischen Parkplätze in die im Rahmen des Schulcampus Dorf geplante Autoeinstellhalle verlegt werden, welche ihre Zufahrt über die Postgasse haben wird. Die übrigen Parkplätze in der Curt Goetz-Strasse sollen östlich der Radroute verlegt werden, so dass die Manöver der parkierenden Fahrzeuge nicht im Radroutenbereich liegt.

Als längerfristige Variante hat die Gemeinde bereits geprüft, ob das Gebiet in den Schutzmatte künftig ganz unterirdisch über die Autoeinstellhalle erschlossen werden kann. Damit könnte die Curt Goetz-Strasse ganz vom MIV befreit werden.

4. Empfehlung

Wir empfehlen, die bestehende Veloroute über den Dorfplatz mangels echter Alternativen beizubehalten und im Rahmen des Projekt Schulcampus Dorf die Situation für die zu Fuss gehenden und den Velofahrenden zu optimieren.

Bottmingen, 12. April 2022

Glaser Saxer Keller AG

Verfasser: St. Glutz

Anhang: Übersicht Alternativen

